



## Informationen über die Berufseinstiegsschule – Sprachförderklasse

<b>1. Schulform</b>	Einjährige Schulform der Berufseinstiegsschule mit dem Ziel der Sprachförderung bzw. Integration
<b>2. Schwerpunkte</b>	Im fachpraktischen Unterricht wird der Schwerpunkt Metalltechnik gebildet. Außerdem werden weitere Berufsfelder erkundet wie z. B. Holztechnik, Bautechnik, Fahrzeugtechnik und Elektrotechnik.
<b>3. Bildungsziel/ Abschlüsse</b>	Das Ziel der Sprachförderklasse ist der Erwerb bzw. Ausbau der Deutschkenntnisse auf Niveau B1 nach GER (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen) und das Erreichen der notwendigen Ausbildungsreife. Nach Abschluss der Sprachförderklasse wird den SchülerInnen in einer eingehenden Beratung, je nach erreichtem Sprachniveau und Abschluss aus dem Heimatland, eine Empfehlung für die weiteren Schulformen gegeben.
<b>4. Aufnahme- voraussetzungen</b>	Neu eingereiste Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren und schulpflichtige Jugendliche aus dem SEK I Bereich mit erhöhtem Sprachförderbedarf, die noch keinen Hauptschulabschluss in Deutschland erreicht haben.
<b>5. Stundentafel</b>	24 Stunden berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern: Deutsch als Zweitsprache (Spracherwerb auf Niveau A1-B1+) Mathematik (Grundlagen) Politik (Einführung in die Kultur und Lebenswelt) 6 Stunden berufsbezogener Lernbereich: Praxis (Einführung in das Berufs- und Arbeitsleben) inkl. 2 Wochen betreutes betriebliches Praktikum



## BERUFSBILDENDE SCHULEN PAPENBURG TECHNIK UND WIRTSCHAFT



<b>6. Unterrichtsorganisation/ Praktikum</b>	Die Organisation des Unterrichts ist wie folgt vorgegeben: <ul style="list-style-type: none"><li>• 4 Tage in der Woche allgemeinbildender Unterricht in der Schule</li><li>• 1 Tag in der Woche fachpraktischer Unterricht in der Schule</li><li>• 2 Wochen betriebliches Praktikum im zweiten Halbjahr nach den Osterferien</li></ul>
<b>7. Prüfung</b>	Das Deutsche Sprachdiplom Stufe I Pro auf dem Niveau A2 - B1 besteht aus den Teilen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Schriftliche Prüfung (Teilkompetenzen: Leseverstehen, Hörverstehen und Schriftliche Kommunikation - einen Leserbrief verfassen)</li><li>• Mündliche Prüfung (Teilkompetenz: Sprechen - eine Präsentation halten)</li></ul>
<b>8. Kontakt</b>	Berufsbildende Schulen Papenburg - Technik und Wirtschaft –  Fahnenweg 31-39 26871 Papenburg  Tel.: 04961 89101 Fax.: 04961 891115